Jun.-Prof. Dr. Misia Sophia Doms

**Anlage 2: Schriftenverzeichnis**

1. Monographien:

1.1 „Alkühmisten“ und „Decoctores“. Grimmelshausen und die Medizin seiner Zeit. Bern [u.a.] 2006 (= Beihefte zu Simpliciana, Bd. 3).

1.2 Die Viel-Einheit des Seelenraums in der deutschsprachigen barocken Lyrik. Berlin 2010 (= Edition Niemeyer; Frühe Neuzeit, Bd. 142).

2. Sammelbände:

2.1 (zusammen mit Bernhard Walcher [Hgg.]): Periodische Erziehung des Men­schengeschlechts. Moralische Wochenschriften im deutschsprachigen Raum. Bern [u.a.] 2012 (= Jahrbuch für Internationale Germanistik, Reihe A: Kongressberichte, Bd. 110).

2.2 Pathos des Letzten? Alter, Apokalypse und begrenzte Lebenszeit im Lied nach 1945. Göttingen 2015 (= KulturPoetik 15 [2015], Heft 2).

2.3 (zusammen mit Richard Nate, Bea Klüsener [Hgg.]): Krieg und Frieden im Lied von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart [in Vorbereitung, erscheint 2016].

3. Aufsätze:

3.1 Die Ausstellung „Körperwelten“ und der Umgang mit der endlichen Leiblichkeit. In: Volkskunde in Rheinland-Pfalz 17 (2002), Heft 1, S. 62–108.

3.2 Das Phänomen der kollektiven Besessenheit in Alfred Kubins *Die andere Seite* und Gustav Meyrinks *Der Golem*. In: Hermes Andreas Kick, Dietrich von Engelhardt, Horst-Jürgen Gerigk, Wolfram Schmitt (Hgg.): Besessenheit, Trance, Exorzismus. Affekte und Emotionen als Grundlagen ethischer Wertebildung und Gefährdung in Wissenschaften und Künsten. Münster 2004 (= Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 2), S. 25–48.

3.3 August Biers Aufsatz *Wie sollen wir uns zu der Homöopathie stellen?* und die nachfolgende Diskussion um die Homöopathie in der deutschen Ärzteschaft. In: Medizin, Gesellschaft und Geschichte 23 (2005), S. 243–282.

3.4 Zufluchtsorte und fließende Räume. Betrachtungen zur (Zeit)Räumlichkeit der Seele in der geistlichen Dichtung Daniel Czepkos. In: Daphnis 34 (2005), S. 673–699.

3.5 „Wann ein Frantzos [...] ein teutsches Kleid anziehet“. Die Behandlung kon­fessioneller Fragen bei der Übersetzung von Jean Pierre Camus’ *L’Amphithéâtre sanglant* in Harsdörffers *Der Grosse Schau-Platz jämmerlicher Mord-Geschichte*. In: Marcel Krings, Roman Luckscheiter (Hgg.): Deutsch-französische Literaturbeziehungen. Stationen und Aspekte dichterischer Nachbarschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Würz­burg 2007, S. 51–69.

3.6 „Lungen-Muß“ und Hirn-Gespinste. Zerstörung, Restitution und Verdoppelung des verdammten Leibes in Grimmelshausens *Verkehrter Welt*. In: Heinz Ludwig Arnold (Hg.): Grimmelshausen. München 2008 (= Edition Text + Kritik, Sonderband), S. 212–223.

3.7 Lachkrankheiten. Medizinisch-psychologische Aspekte des Verhältnisses von pathologischem Lachen und Geisteskrankheit in der anthropologischen und erzäh­lenden Literatur der Frühen Neuzeit. In: Stefanie Arend [u.a.] (Hgg.): Anthropologie und Medialität des Komischen im 17. Jahrhundert (1580–1730). Amsterdam, New York 2008 (= Chloe, Bd. 40), S. 143–169.

3.8 Hölle, Himmel, Heilsgeschichte. Der Weg in die Ewige Stadt in Friedrich Rückerts *Gedichten von Rom*. In: Ralf Georg Czapla (Hg.): Zwischen Goethe und Gregorovius. Friedrich Rückert und die Romdichtung des 19. Jahrhunderts. Würzburg 2009 (= Rückert-Studien, Bd. XVIII), S. 89–115.

3.9 Experiment im Gespräch – Gespräch als Experiment? Diskussionen über die Naturwissenschaften in der barocken Gesprächsliteratur. In: Michael Gamper, Martina Wernli, Jörg Zimmer (Hgg.): „Es ist nun einmal zum Versuch gekommen“: Experiment und Literatur I 1580–1790. Göttingen 2009, S. 169–195.

3.10 „Jch / alß welcher sich befleist | Grosser Leute Gunst zu kriegen“. Poetische Strategien zur Steigerung des Ansehens als Gelehrter und Dichter in der Lyrik Andreas Tschernings. In: KulturPoetik 9 (2009), Heft 2, S. 155–177.

3.11 Liebende Natur und Naturgewalten. Zur Beziehung zwischen der Natur und dem Menschen in Grimmelshausens *Continuatio des abentheurlichen Simplicissimi* und Schnabels *Wunderlichen FATA einiger See-Fahrer* (*Insel Felsenburg*). In: Simpliciana 31 (2009), S. 399–426.

3.12 „In Wolken über Sacré Cœur … Paris“. Visionen vom und Visionen am Kriegs­schauplatz in literarischen Auseinandersetzungen mit der (West-)Front. In: Ralf Georg Bogner (Hg.): Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Saarbrücken 2009: Im Banne von Verdun. Literatur und Publizistik im deutschen Südwesten zum Ersten Weltkrieg von Alfred Döblin und seinen Zeitgenossen. Bern [u.a.] 2010 (= Jahrbuch für Internationale Germanistik, Reihe A, Kongressberichte, Bd. 101), S. 99–129.

3.13 Die ‚Wirklichkeit‘ der Transzendenz. Überlegungen zur Magnetbildlichkeit in der Leichabdankung *Magnetische Verbindung des HErrn JESV / und der in Jhn verliebten Seelen* von Andreas Gryphius. In: Daphnis 38 (2010), Heft 1–2 [Ralf Georg Bogner, Ulrich Heinen, Johann Anselm Steiger (Hgg.): Leichabdankung und Trauerarbeit. Zur Bewäl­tigung von Tod und Vergänglichkeit im Zeitalter des Barock], S. 9–37.

3.14 „Wer spricht daß fort vnd für die Welt nur ärger werde?“ Andreas Tschernings *Lob der Buchdruckerey* als Beitrag zur zeitgenössischen Diskussion über den Lauf der Geschichte und die Bewertung der Gegenwart. In: Ralf Georg Bogner, Ralf Georg Czapla, Robert Seidel, Christian von Zimmermann (Hgg.): Realität als Herausfor­derung. Literatur in ihren konkreten historischen Kontexten. Festschrift für Wilhelm Kühlmann zum 65. Geburtstag. Berlin, New York 2011, S. 279–288.

3.15 „Seligkeit der Erkenntnis“. Experiment, Mystik und Widerstand in Franz Fühmanns *Saiäns-fiktschen*-Erzählung *Der Haufen*. In: Michael Bies, Michael Gamper (Hgg.): „Es ist ein Laboratorium, ein Laboratorium für Worte“. Experiment und Literatur III: 1890–2010. Göttingen 2011, S. 335–357.

3.16 „[S]chon gut, Herr, ich verstehe schon.“ Vom problematischen Umgang mit dem Nicht-Vertrauten in Hacks’ Drama *Jona*. In: Wilhelm Kühlmann, Johann Anselm Steiger, Ulrich Heinen (Hgg.): Der problematische Prophet. Die biblische Jona-Figur in Exegese, Theologie, Literatur und Bildender Kunst. Berlin, New York 2011 (= Arbeiten zur Kirchengeschichte, Bd. 118), S. 365–389.

3.17 Ambivalente Bewertungen eigener und fremder Autorschaft in Bertolt Brechts *Flüchtlingsgesprächen*. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 42 (2012), Heft 165, S. 106–124.

3.18 „Die Anmerkungen sind unausstehlich.“ Anton Ferdinand von Geusaus Moralische Wochenschrift *Der hungrige Gelehrte* (1774–1775) und die logisch-moralische Unzuverlässigkeit ihres fiktiven Verfassers. In: Misia Doms, Bernhard Walcher (Hgg.): Periodische Erziehung des Menschengeschlechts. Moralische Wochenschriften im deutschsprachigen Raum. Bern [u.a.] 2012 (= Jahrbuch für Internationale Germanistik, Reihe A: Kongressberichte, Bd. 110), S. 285–313.

3.19 „Wenn sich niemand kühn erzeigt, | Vnd, was sonst sol reden, schweigt, | Müssen Steine schreyen.“ Simon Dachs dichterischer Umgang mit dem Leiden. In: Klaus Garber, Hans-Günther Parplies (Hgg.): Simon Dach im Kontext preußischer Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit. Berlin 2012 (= Literarische Landschaften, Bd. 13), S. 149–174.

3.20 Der Dialog der Aufklärung und die methodus paradigmatica. Johann Jakob Bodmers *Unterredung von den Geschichten der Stadt Zürich* (1773). In: Nina Hahne, Silke Förschler (Hgg.): Methoden der Aufklärung. Ordnungen der Wissensvermittlung und Erkenntnisgenerierung im langen 18. Jahrhundert. München 2013 (= Laboratorium Aufklärung, Bd. 13), S. 57–69.

3.21 Der Leser als Gesprächsthema und Dialogpartner in Georg Philipp Harsdörffers *Frauenzimmer Gesprächspielen* (1641–1649) und Christian Thomasius’ *Monatsgesprächen* (1688–1689). In: Zeitschrift für Germanistik, Neue Folge 23 (2013), Heft 3, S. 510–523.

3.22 Erkenntniswege und Übungsgelände. Raumdarstellungen zur Vermittlung praktisch-philosophischen Wissens in Moralischen Wochenschriften der Frühaufklärung. In: Thorsten Burkhard, Markus Hundt, Steffen Martus, Steffen Ohlendorf, Claus Michael Ort (Hgg.): Diskursivierung von Wissen in der Frühen Neuzeit. Bd. 2: Natur – Religion – Medien. Transformationen frühneuzeitlichen Wissens. Berlin, New York 2013, S. 197–216.

3.23 Imitation, Partizipation, Metareflexion. Rollenangebote an den Leser in Christoph Martin Wielands *Euthanasia. Drey Gespräche über das Leben nach dem Tode* (1805). In: Miriam Seidler (Hg.): Die Grazie tanzt. Schreibweisen Christoph Martin Wielands. Frankfurt am Main u.a. 2013 (= Ästhetische Signaturen, Bd. 3), S. 215–235.

3.24 Sputnik und Gartenzwerge. Leben in der Bundesrepublik, der Deutschen Demokratischen Republik und der gespaltenen Welt in den Liedern Franz Josef Degenhardts und Wolf Biermanns. In: Ralf Bogner, Manfred Leber (Hgg.): Neun plus eins. Literarische Beziehungen zwischen Deutschland und seinen Nachbarn. Saarbrücken 2014 (= Saarbrücker literaturwissenschaftliche Ringvorlesungen, Bd. 4), S. 9–57.

3.25 (zusammen mit Peter Klingel:) Leser am Narrenseil. Vom rhetorischen Einsatz naturwissenschaftlicher Methoden im *Reich der Natur und der Sitten*. In: Tanja van Hoorn, Alexander Košenina (Hgg.): Naturkunde im Wochentakt. Zeitschriftenwissen der Aufklärung. Bern u.a. 2014 (= Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, Bd. 28), S. 199–220.

3.26 Die Enteignung des Worts in Hans Magnus Enzensbergers fiktionalem Schrift-stellerinterview *Diderot und das dunkle Ei*. In: Torsten Hoffmann, Gerhard Kaiser (Hgg.): Echt inszeniert. Interviews in Literatur und Literaturbetrieb. Paderborn 2014, S. 379–400.

3.27 Zwischenzeit und Zwischenraum. Antizipationen des Sterbens und der postmortalen Existenz in Liedern Reinhard Meys, Franz-Josef Degenhardts und Hannes Waders. In: Misia Sophia Doms (Hg.): Pathos des Letzten? Alter, Apokalypse und begrenzte Lebenszeit im Lied nach 1945. Göttingen 2015 (= KulturPoetik 15 [2015], Heft 2), S. 269–289.

3.28 „Nichts, nichts hält Tilly auf“ – Die Moralische Wochenschrift *Der Greis* und die Kriegsgräuel bei der Eroberung Magdeburgs (1631). In: Dagmar Ende, Thorsten Unger (Hgg.): Magdeburger Literaten von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Heidelberg 2015, S. 49–83.

3.29 „Wir leben im Herzen einer toten Welt“. Lieder über den Kalten Krieg auf Georg Danzers Konzeptalbum *Menschliche Wärme* [in Vorbereitung, erscheint in; Misia Doms, Bea Klüsener, Richard Nate (Hgg.): Krieg und Frieden im Lied].

4. Lexikonartikel:

4.1 Braun, Volker (Art.). In: Monika Schmitz-Emans [u.a.] (Hgg.): Poetiken. Autoren – Texte – Begriffe. Berlin, New York 2009 (= de Gruyter Lexikon), S. 55–56.

4.2–4.57 56 Artikel zur deutschsprachigen Literatur des 12. bis 20. Jahrhunderts in: Ralf Georg Bogner (Hg.): Deutsche Literatur auf einen Blick. 400 Werke aus 1200 Jahren. Ein Kanon. Darmstadt 2009.

* um 1160: Heinrich von Melk: Von des todes gehugde
* um 1180/1200: Anonym: Orendel
* um 1430/1440: Elisabeth von Nassau-Saarbrücken: Huge Scheppel
* um 1464: Das Redentiner Osterspiel
* 1494: Sebastian Brant: Das Narrenschiff
* um 1510/1511: Hermann Bote: Dil Ulenspiegel
* 1524/1544: Martin Luther: Kirchenlieder
* 1575: Johann Fischart: Affentheurlich Naupengeheurliche Geschichtklitte­rung [mit R. G. Bogner]
* 1618/1619: Georg Rudolf Weckherlin: Oden und Gesäng
* 1641/1649: Georg Philipp Harsdörffer: Frauenzimmer Gesprächspiele
* 1644/1645: Georg Philipp Harsdörffer, Johann Klaj, Sigmund von Birken: Pegnesisches Schäfergedicht
* 1646: Paul Fleming: Teütsche Poemata
* 1649: Friedrich Spee: Trutz-Nachtigall
* 1649/1650: Georg Philipp Harsdörffer: Der Grosse Schau-Platz jämmer­licher Mord-Geschichte
* 1654: Friedrich von Logau: Deutscher Sinn-Getichte Drey Tausend
* 1657: Johannes Scheffler (Angelus Silesius): Cherubinischer Wandersmann
* 1662: Catharina Regina von Greiffenberg: Geistliche Sonnette [sic!], Lieder und Gedichte
* 1667: Paul Gerhardt: Geistliche Andachten
* 1668: Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen: Der Abentheurliche Simplicissmus Teutsch
* 1679: Christian Hoffmann von Hoffmannswaldau: Deutsche Vbersetzungen und Getichte
* 1684/1686: Quirinus Kuhlmann: Der Kühlpsalter
* 1771: Friedrich Gottlieb Klopstock: Oden
* 1771: Sophie von La Roche: Geschichte des Fräuleins von Sternheim
* 1776: Johann Karl Wezel: Belphegor
* 1789: Ulrich Bräker: Lebensgeschichte und natürliche Ebenteuer des Armen Mannes im Tockenburg
* 1811: Friedrich de la Motte Fouqué: Undine
* 1837/1859: Karl August Varnhagen von Ense: Denkwürdigkeiten des eignen Lebens
* 1838: Eduard Mörike: Gedichte
* 1855: Ders.: Mozart auf der Reise nach Prag
* 1855: Joseph Victor von Scheffel: Ekkehard
* 1876: Conrad Ferdinand Meyer: Jürg Jenatsch
* 1898: Theodor Fontane: Der Stechlin
* 1901: Thomas Mann: Buddenbrooks. Verfall einer Familie
* 1911: Georg Heym: Der ewige Tag
* 1915: Georg Trakl: Sebastian im Traum
* 1917: Else Lasker-Schüler: Die gesammelten Gedichte
* 1922: Karl Kraus: Die letzten Tage der Menschheit [mit R. G. Bogner]
* 1924: Thomas Mann: Der Zauberberg
* 1925: Lion Feuchtwanger: Jud Süß
* 1926: Marieluise Fleißer: Fegefeuer in Ingolstadt
* 1927: Bertolt Brecht: Hauspostille
* 1927: Hermann Hesse: Der Steppenwolf
* 1930/1932: Robert Musil: Der Mann ohne Eigenschaften
* 1935: Elias Canetti: Die Blendung
* 1939: Bertolt Brecht: Svendborger Gedichte
* 1942: Anna Seghers: Das siebte Kreuz
* 1947: Hermann Kasack: Die Stadt hinter dem Strom
* 1947: Thomas Mann: Doktor Faustus
* 1948: Ilse Aichinger: Die größere Hoffnung
* 1959: Uwe Johnson: Mutmaßungen über Jakob
* 1964: Heinar Kipphardt: In der Sache J. Robert Oppenheimer
* 1969: Jurek Becker: Jakob der Lügner
* 1969: Christa Wolf: Nachdenken über Christa T.
* 1973: Ulrich Plenzdorf: Die neuen Leiden des jungen W. [mit R. G. Bogner]
* 1977: Elias Canetti: Die gerettete Zunge
* 1992: Robert Schneider: Schlafes Bruder

4.58–4.62 Fünf Artikel zu Dramen August von Kotzebues [nachfolgend chronologisch aufgeführt]. In: Johannes Birgfeld, Julia Bohnengel, Alexander Košenina (Hgg.): Kotzebues Dramen. Ein Lexikon. Hannover 2011.

* Rübezahl
* Die Organe des Gehirns
* Eulenspiegel
* Die Quäker
* Die Brilleninsel

4.63 (gem. mit Bernd Prätorius:) Tscherning, Andreas (Art.). In: Wilhelm Kühlmann [u.a.] (Hgg.): Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kul­turraums. 2., vollständig überarb. Aufl. Bd. 11. Berlin, New York 2011, S. 621–623.

4.64 Seghers, Anna (Art.). In: Gertrud Maria Rösch (Hg.): Fakten und Fiktion. Werklexikon der deutschsprachigen Schlüsselliteratur 1900–2010. Halbbd. 2: Heinrich Mann bis Zwerenz. Stuttgart 2013 (= Hiersemanns Bibliographische Handbücher, Bd. 21), S. 598–613.

Untersuchungen zu den nachfolgend chronologisch aufgeführten Romanen:

* Der Weg durch den Februar
* Das siebte Kreuz
* Transit
* Die Entscheidung

4.65–4.67 Drei Artikel in Thomas Pittrof (Hg.): Handbuch des Literarischen Katholizismus – Das 20. Jahrhundert im deutschsprachigen Raum: Autoren und Werke. [erscheint 2016]

* Degenhardt, Franz Josef
* Trapp, Maria Augusta von
* Wecker, Konstantin

4.68 Sinapius, Johannes (Art.). In: Wilhelm Kühlmann [u.a.] (Hgg.): Frühe Neuzeit in Deutschland 1520–1620. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon. [erscheint 2015]

5. Tagungsberichte und Rezensionen:

5.1 Tagungsbericht zum 15. Internationalen Alfred Döblin-Kolloquium in Mainz (Online-Publikation bei H-GERMANISTIK am 7. 6. 2005)

5.2 Bericht zur Tagung der Grimmelshausen-Gesellschaft „Simplicissimus in West­falen“ in Münster (Online-Publikation bei H-GERMANISTIK am 7. 7. 2005)

5.3 Vielfalt und Vernetzung. Mehrdimensionale Wissenspräsentation in der *Enzy­klopädie Medizingeschichte*. In: Literaturkritik 12/2005 (erschienen am 13. 12. 2005). http://www .literaturkritik.de/public/rezension.php?rez\_id=8928

5.4 Rezension zu: Katharina Huber: *Felix Platters* ‚*Oberservationes*‘. Studien zum frühneuzeitlichen Gesundheitswesen in Basel. In: Cardanus 5 (2005), S. 105–108.

5.5 Rezension zu: Stephanie Wodianka: *Betrachtungen des Todes. Formen und Funktionen der ‚meditatio mortis‘ in der europäischen Literatur des 17. Jahrhunderts*. In: Daphnis 34 (2005), S. 770–774.

5.6 Rezension zu: Bettina von Jagow, Florian Steger (Hgg.): *Literatur und Medizin. Ein Lexikon*. In: Cardanus 6 (2006), S. 103–105.

5.7 Neues für Theorie-Neulinge. Sabina Beckers *Literatur- und Kulturwissenschaften. Ihre Theorien und Methoden* als Erste Hilfe im Dschungel des Methodenpluralismus. In: Literaturkritik 7/2007 (erschienen am 27. 6. 2007).

http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez\_id=10868

5.8 Erzählte Gedichte. Narratologische Betrachtungen deutschsprachiger lyrischer Texte vom 16. bis zum 20. Jahrhundert von Jörg Schönert, Peter Hühn und Malte Stein. In: Literaturkritik 2/2009 (erschienen am 9. 2. 2009).

http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez\_id=12733

5.9 Benjamin trifft Papenfuß. Das von Michael Opitz und Michael Hofmann heraus­gegebene *Metzler Lexikon DDR-Literatur* verführt zu ungeplanten Wissenserweite­rungen. In: Literaturkritik 11/2009 (erschienen am 2. 11. 2009).

http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez\_id=13601

5.10 Rezension zu: Georg Philipp Harsdörffer: *Hertzbewegliche Sonntagsandachten. Nachdruck der Ausgaben Nürnberg 1649 und 1652*. Hrsg. und mit einem Nachwort versehen von Stefan Keppler. In: Simpliciana 31 (2009), S. 591–593.

5.11 Von der Bibelepik zum Briefsteller. Volker Meid gibt in *Die deutsche Lite­ratur im Zeitalter des Barock* einen kulturgeschichtlich abgerundeten Überblick über das Gattungsspektrum zwischen 1570 und 1740. In: Literaturkritik 1/2010 (erschienen am 11. 1. 2010)

http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez\_id=13857

5.12 Schlafender König – engagierter Dämon. Rüdiger Görner gibt Bettina von Arnims *Gespräche mit Dämonen* neu heraus. In: Literaturkritik 11/2010 (erschienen am 20. 10. 2010)

http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez\_id=14917

5.13 Rezension zu: Hildegard Elisabeth Keller (Hg.): *Jakob Ruf. Leben, Werk und Studien*. 5 Bde. In: Arbitrium 28 (2010), Heft 3, S. 289–292.

5.14 Ein Wissenskosmos in brillanten Schlaglichtern. Das von Herbert Jaumann herausgegebene Handbuch *Diskurse der Gelehrtenkultur in der Frühen Neuzeit* ruft nach einer Fortsetzung. In: Literaturkritik 5/2011 (erschienen am 19. 4. 2011)

http://www.literaturkritik.de/public/druckfassung\_rez.php?rez\_id=15455

5.15 Rezension zu: Wilhelm Kühlmann (Hg.): *Julius Wilhelm Zincgref und der Heidelberger Späthumanismus. Zur Blüte- und Kampfzeit der calvinistischen Kur­pfalz*. In: Arbitrium 31 (2013), Heft 2, S. 203–207.

5.16 Rezension zu: Barthold Heinrich Brockes: *Werke.* Bd. 1. Hrsg. von Jürgen Rathje. In: Das Achtzehnte Jahrhundert 37 (2013), Heft 2, S. 287–290.

6. Kleinere Beiträge:

6.1 Kulturklassiker – Max Weber (1864–1920), *Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus* (1904/05 und 1920). In: KulturPoetik 8 (2008), Heft 1, S. 105–113.

6.2 Wie ein Hochseilartist. Von den Vor- und Nachteilen der stipendiengeförderten Individualpromotion. [Erfahrungsbericht] In: Margret Wintermantel (Hg.): Promo­vieren heute. Zur Entwicklung der deutschen Doktorandenausbildung im euro­päischen Hochschulraum. Hamburg 2010, S. 140–143.

6.3 (gem. mit Bernhard Walcher:) Einleitung. In: Misia Doms, Bernhard Walcher (Hgg.): Periodische Erziehung des Menschengeschlechts. Moralische Wochenschriften im deutschsprachigen Raum. Bern [u.a.] 2012 (= Jahrbuch für Internationale Germanistik, Reihe A: Kongressberichte, Bd. 110), S. 9–13.

6.4 Vorwort. In: Pathos des Letzten? Alter, Apokalypse und begrenzte Lebenszeit im Lied nach 1945. Göttingen 2015 (= KulturPoetik 15 [2015], Heft 2), S. 154–158.